

Gesellschaften für Gas-, Petroleum- und Spiritus-Glühlicht, auch für Carbid, Aërogen und Acetylen etc.

Akt.-Ges. für Gasglühlicht zu Berlin, O. 34, Gubenerstr. 47,
Zweiggeschäfte in London und Mailand.

Gegründet: 31./12. 1905; eingetr. 16./5. 1906. Statutänd. 1./5. 1906, 19./9. 1909. Gründer: Die Allg. Glühlichtwerke Dr. Alfred Oppenheim & Co. G. m. b. H., die Chemische Fabrik Dr. Willy Saulmann G. m. b. H., Charlottenburg; Jul. Janz, Gust. Janz, die Vereinigten chemischen Fabriken Jul. Norden & Co. G. m. b. H., Alfred Salomon, Berlin. Eingebracht in die A.-G. wurden von den Allg. Glühlichtwerken Dr. Alfred Oppenheim & Co., Wertobjekt und Forderungen von M. 220 000, von den Vereinigten Chemischen Fabriken Jul. Norden & Co. für M. 270 000, von der Chemischen Fabrik Dr. Willy Saulmann für M. 245 000, von Jul. Janz für M. 220 000, Gust. Janz für M. 75 000 gegen Gewährung des gleichen Betrages Aktien. Die den Vereinigten Chemischen Fabriken Jul. Norden & Co. für Überlassung ihrer Kundschaft und Organisation in England ausserdem bewilligten M. 200 000 werden aus dem Reingewinn bezahlt. Ferner wurden Herrn Jul. Janz für Patente-Überlassung M. 5000 gewährt.

Zweck: Erzeugung von chemischen und technischen Produkten aller Art, insonderheit von Gasglühlicht und anderen der Beleuchtungsbranche angehörigen und verwandten Artikeln. Bei dieser Gründung handelte es sich um Verschmelzung von 5 Fabriken zum Zwecke der Ausschaltung gegenseitiger Konkurrenz, also um ein auf einen engeren Kreis beschränktes Kartell. Zur Konzentration sämtlicher Betriebe wurde ein im Frühjahr 1908 bezogenes Fabrikgebäude Gubenerstr. 45 auf 10 Jahre gegen eine jährl. Miete von M. 80 000 gemietet. Die Ges. hat sich das Vorkaufsrecht gesichert. In der G.-V. v. 28./5. 1909 beanstandete ein Aktionär eine ganze Reihe v. Posten des Abschlusses für 1908 u. beantragte die Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung u. über die Erteilung der Entlastung zu vertagen. Die Versammlung schloss sich diesem Antrage an, genehmigte aber in der neuen G.-V. vom 17./7. 1909 die Bilanz für 1908, wogegen Protest eingelegt wurde. Die Ges. erzielte in 1908 einen Gewinn v. M. 845 184, Unk. erforderten M. 672 267. Für den Umzug wurden weitere M. 26 984 verausgabt. Auf Wertp. u. Beteilig. wurden M. 10 310 abgeschrieben u. M. 52 961 Abschreib. auf Masch. etc. gemacht. Ferner waren M. 19 709 Abschreib. auf in Mailand u. Berlin u. M. 154 749 Abschreib. für Verluste bei den United Chemical Works Ltd. vorzunehmen, so dass das Geschäftsjahr 1908 mit einem Verlust von M. 99 500 abschloss, der nach Heranziehung des R.-F. im Betrage von M. 3805 sich auf M. 95 695 ermässigt u. für 1909 vorgetragen wurde. Der Vorstand erklärte den grossen Verlust bei der englischen Ges. mit unzureichender u. unvorsichtiger Geschäftsleitung. Die Verwaltung hofft nunmehr, dass auch das englische Geschäft günstigere Ergebnisse bringen werde. Unter den Beteilig. figurieren die Allg. Glühlichtwerke, Dr. Alfred Oppenheim & Co., G. m. b. H. mit M. 50 000, die Fabrik für Glühlichtbedarf, G. m. b. H. mit M. 59 650, u. die United Chemical Works, Ltd., London, mit M. 20 257. Auf diese letzte Beteilig. wurden aus dem Gewinn für 1909 noch M. 65 244 abgeschrieben; ebenso erforderte das Mailänder Geschäft für Betriebsverlust auf Aussenstände etc. zus. M. 58 200 Abschreib. Der Verlust der Berliner Ges. verminderte sich 1909 von M. 95 695 auf M. 47 748.

Kapital: M. 1 100 000 in 1100 Aktien à M. 1000. Zur Verstärkung der Betriebsmittel genehmigte die a.o. G.-V. v. 6./10. 1906 die Erhöhung des A.-K. um bis M. 200 000 (noch nicht erfolgt).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa u. Schecks 9977, Bankguth. 43 440, Wechsel 10 244, Beteilig. 121 611, Debit. 470 558, Warenvorräten 145 731, Masch. u. Inventar 326 000, Kaut. 3000, Patente, Erfindungs- u. Versuchskto 5000, Grundstückserwerb.-Kto 10 000, vorausbez. Versich. 5482, Verlust 47 748. — Passiva: A.-K. 1 100 000, Kredit. 64 524, Rückstell. für Berufsgenossenschaftsbeiträge 4000, Debit.-Rücklage 14 270, Tant. 16 000. — Sa. M. 1 198 794.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 95 695, Gen.-Unk. einschl. Zs. 272 866, Betriebsunk. 361 613, Tant. 16 000, Abschreib. u. Rücklagen 55 872, eigentlicher Betriebsverlust 58 200, Extra-Abschreib. a. United Chemical Works Ltd., London 65 244. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 876 112, Effekten 1631, Verlust 47 748. — Sa. M. 925 492.

Dividenden 1906—1909: 5, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Jul. Janz, Dr. phil. Alfred Oppenheim, Dr. phil. Fritz Saulmann, Berlin.

Prokuristen: Otto Koenig, Jacob Butterweich, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Jul. Rosenfeld, Stellv. Dr. phil. Willy Saulmann, Dr. phil. Nikodem Caro, Charlottenburg; Moritz Salomon, Aachen; Justizrat Max Fraenkel, Rechtsanw. Dr. S. Goldschmidt, Berlin; Theod. Lassen, Hamburg.

Butzke's Gasglühlicht Aktiengesellschaft in Berlin

S., Ritterstrasse 12.

Gegründet: Am 27./4. 1898. Statutänd. 20./3. 1901 u. 6./5. 1907. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die Firma lautete bis 20./3. 1901 Butzke's selbstzündende Glühkörper A.-G.